

Tiny House-1- TinyCareHome Bosch Health Campus

Eine flexible und mobile Wohnlösung
... für unterschiedliche Lebenssituationen

Hinweis: „Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form (z. B. Senior, Helfer, Fahrer, Mitfahrer, Halter) verwendet; sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.“

Inhaltsverzeichnis

- Einstieg: Pflegekrise & Wohnwünsche
- Was ist das TinyCareHome
- Bild, Grundriss, Aufbau und Ausstattung
- Nutzen für Pflegebedürftige & Angehörige
- Organisatorisches & Geschäftsmodell
- Herausforderungen
- Aktueller Stand & Praxisbeispiele
- Ausblick & Diskussion

Pflegekrise & Wohnwünsche

steigende Pflegebedürftigkeit trifft auf fehlende Fachkräfte,
fehlende Kapazitäten durch hohe Arbeitsbelastung in
Pflegeeinrichtungen, Betreuung unter Zeitdruck,
überlastete Angehörige, großer Wunsch der Menschen nach
Zuhause bleiben, Wunsch nach Privatsphäre,
Selbstbestimmung, Finanzierung der Pflege im
Seniorenzentrum

Was ist das TinyCareHome?

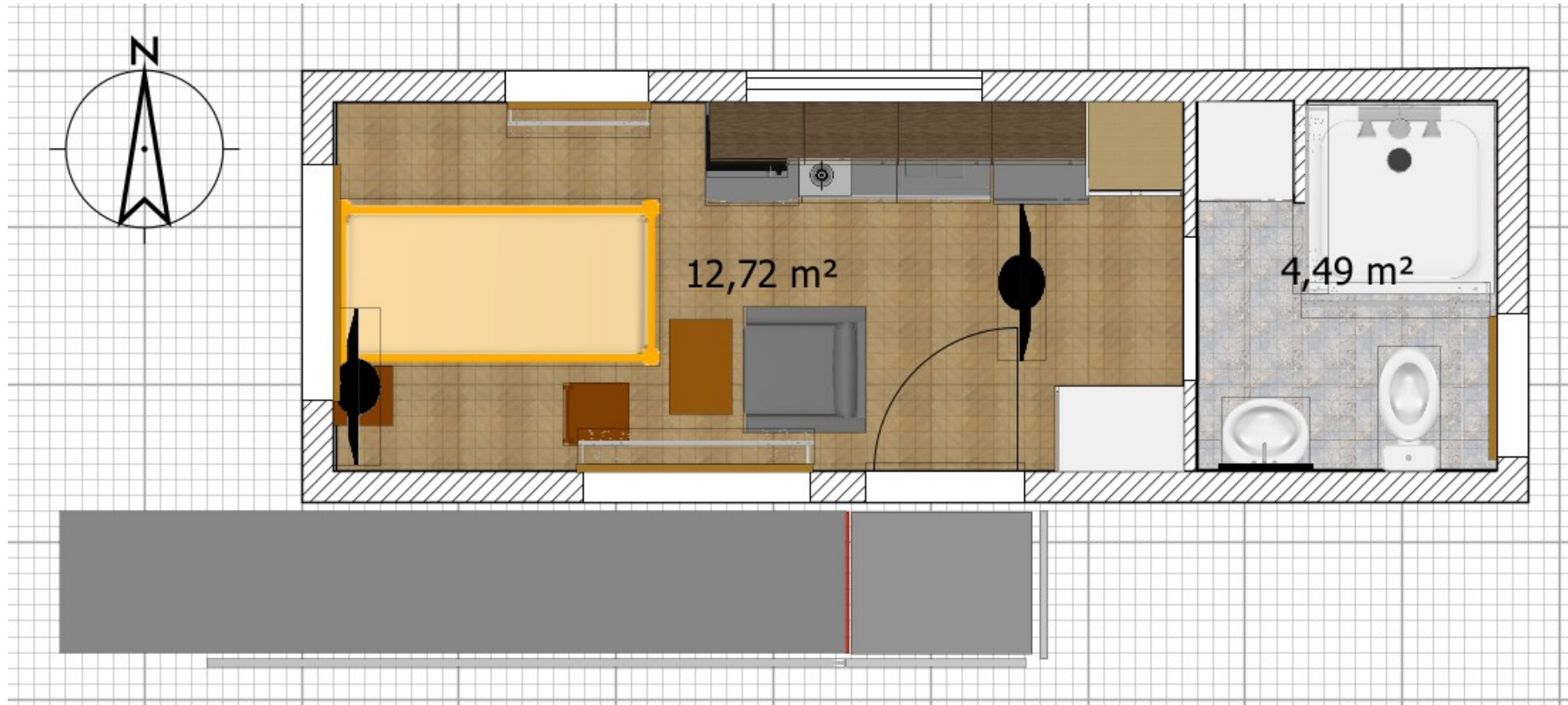
Barrierearmes, mobiles Minihaus (ca. 17 m²) zur Unterstützung der Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen.

Forschungsprojekt vom Bosch Digital Innovation Hub (Robert Bosch Stiftung) und dem Steinbeis-Transferzentrum Soziale und Technische Innovationen.

Bild vom TinyCareHome



Grundriss vom TinyCareHome



Aufbau und Ausstattung

Pflegebett, Wohn-/Essbereich, kleine Küche, rollstuhlgerechte Arbeitsplatte, barrierefreies Bad mit ebenerdiger Dusche, Waschmaschine.

Digitales Pflegebett mit Out-of-Bed-System und optionaler Sprachsteuerung, Benachrichtigung der Angehörigen bei Auffälligkeiten.

Aufbau und Ausstattung



Aufbau und Ausstattung



Aufbau und Ausstattung



Nutzen für Pflegebedürftige & Angehörige

Selbstbestimmtes, barrierefreies Wohnen im eigenen kleinen „Zuhause“ im Garten der Kinder statt im Gästezimmer oder Heim.

Nähe zu Angehörigen, aber mehr Privatheit; Entlastung, weil Technik unterstützen kann und Wege kürzer werden.

Organisatorisches & Geschäftsmodell

Kaufpreis: 90000 €

Idee eines Mietmodells, idealerweise mit
Beteiligung der Pflegekassen

Ziel: monatliche Miete unter 1.000 Euro,
günstiger als vollstationäre Pflege.

Herausforderungen

Baurecht (Genehmigung, Brandschutz, Abwasseranschluss), Baugesetzbuch § 246e ! Befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau

Finanzierung und Einbindung in Pflege- und Sozialrecht.

Akzeptanz bei Kommunen, Nachbarn, Pflegeeinrichtungen

Notwendigkeit von Pilotprojekten und Dialog mit Akteuren vor Ort.

Aktueller Stand & Praxisbeispiele

Erste öffentliche Präsentation des Prototyps
2025 in Sinsheim, großes Medien- und
Bürgerinteresse.

Aktuell weitere Tests, z.B. an Hochschulen,
mit Evaluation von Rückmeldungen

Ziel: Serienreife des TinyCareHome.

Ausblick / Diskussion

Wo könnten in deiner Region Flächen für solche Häuser entstehen?

Wie ließen sich Kommunen, Pflegekassen und Wohlfahrtsverbände einbinden?

Für welche Zielgruppen (Demenz, Kurzzeitpflege, Entlastung pflegender Angehöriger) ist es besonders spannend?

Fragen ...

- Vielen Dank für Eure Beteiligung

